LEHRER-INFO

# STUNDENVERLAUF – SEKUNDARSTUFE I

**ZIELE**

**Die SuS können:**

- reflektieren, ob und inwiefern ein Handeln zum Wohle anderer für alle von Vorteil sein kann.
- das buddhistische Verständnis der Begriffe „Mitgefühl“ und „Weisheit“ erläutern.
- die Ausgewogenheit von „Mitgefühl“ und „Weisheit“ im buddhistischen Verständnis an exemplarischen Fällen ausloten.

| | | |
|---|---|---|
| (PERSÖNLICHE VARIANTE) TRANSFER | Wende das Verständnis von Mitgefühl und Weisheit auf deinen Alltag an. | **AB 5**<br>**LB zu AB 5**<br>SuS reflektieren eigenen Handlungsspielraum |
| (ALLGEMEINE VARIANTE) TRANSFER | Mitgefühl und Weisheit sollten ausgewogen sein. Unterscheidet Gleichgewicht und Ungleichgewicht. | **AB 4** für Gruppen **A, B, C**<br>SuS werten Fallbeispiele aus<br>**LB zu AB 4** |
| ERARBEITUNG 2 | Mitgefühl und Weisheit im Buddhismus | **AB 3**<br>**LB zu AB 3**<br>SuS erarbeiten Begriffe<br>**Material 1**<br>SuS erklären Zusammenspiel von Mitgefühl und Weisheit |
| ERARBEITUNG 1 | Untersucht Motivation und Wirkungen bei Handlungen. | **AB 2**<br>**LB zu AB 2**<br>SuS vergleichen Egoismus und Altruismus<br>SuS formulieren Kernaussage |
| EINSTIEG | Fälle ein Urteil: Bin ich dumm, wenn ich zum Wohle anderer handle? | **AB 1**<br>SuS setzen sich mit Lied der Prinzen auseinander |

**GRUNDLAGE**

**Was die SuS am Thema interessieren könnte:**

- Sind Egoisten immer im Vorteil?
- Woran kann ich mein Handeln in schwierigen Situationen orientieren?
- Hängen Glück und sinnvolles Handeln überhaupt zusammen?